

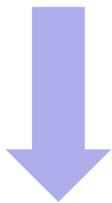
Mengenaufteilung Altpapier: Aufgabentrennung in NRW



... und alle 7 weitere Städte und Gemeinden sind

öffentl.-rechtl. Entsorgungsträger für PPK-Sammlung

Erledigung durch GWA Kommunal AöR und andere Eigenbetriebe, Eigengesellschaften etc.



ist

öffentl.-rechtl. Entsorgungsträger für PPK-Verwertung

Auftrag an AKU



Mengenaufeilung Altpapier: Situation heute

Bürgerinnen und Bürger werfen
Altpapier in blaue Tonnen

Zeitungen,
Zeitschriften,
Geschenkpapier
etc.

=

kommunaler „örE-Anteil“
bislang: **ca. 80% der Masse**



Verpackungen aus PPK
(Kelloggs z.B.), Kartons etc.

=

Anteil der Verpackungssysteme
zur Zeit: **ca. 20% der Masse**,
aktuell 8 Systembetreiber, u.a.:

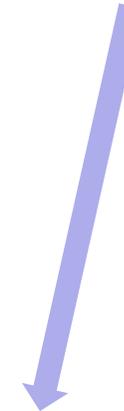


Foto: Hennes



Mengenaufteilung Altpapier: Situation heute

Bürgerinnen und Bürger werfen Altpapier in blaue Tonnen

kommunaler „örE-Anteil“
bislang: ca. **80% der Masse**

Kostenanteil der Verpackungssysteme
zur Zeit: ca. **20% der Masse**,
aktuell 8 Systembetreiber, u.a.:



AKU verwertet und zahlt Vergütung an Kreis



Kreis leitet Vergütung an Städte/Gemeinden weiter



Bürgerinnen / Bürger

ca. 80 %

bekommen Gutschriften für örE-Anteil
und
Kostenentlastung Sammlung durch duale Systeme

ca. 20 %



System zahlen für Miterfassung/Sammlung



Eigenbetriebe, AöR, ...
schreiben an Städte/
Gemeinden gut



Mengenaufteilung Altpapier: neue Situation ab 2020

- Mengenaufteilung wird wegen verändertem Konsumverhalten neu justiert
- Aufwand für Erfassung (Volumenanteil) und Verwertungsanteil (Masseanteil) werden getrennt betrachtet

Zeitungen, Zeitschriften,
Geschenkpapier etc.

kommunaler „**örE-Anteil**“:

ca. 35 - 50% Volumenanteil =
Kostenanteil Erfassung

ca. 50-70% Masseanteil
Anspruch auf PPK-Vergütung

Verpackungen aus PPK
(Kelloggs z.B.), Kartons etc.

Anteil der Verpackungssysteme:

ca. 50 - 65 % des Volumens =
Kostenanteil Erfassung

ca. 30-50% der Masse =
Anspruch auf Menge oder Vergütung



Mengenaufteilung Altpapier: neue Situation ab 2020

Bürgerinnen und Bürger werfen Altpapier in blaue Tonnen

kommunaler „örE-Anteil“
ca. 50 – 70 % der Masse

Kostenanteil der dualen Systeme
bzgl. Sammlung auf Basis von ca.
50 - 65% des Volumens, Anteil
Vergütung/Bereitstellung: 30-50%



AKU verwertet und zahlt Vergütung an Kreis



Kreis leitet Vergütung an Städte/Gemeinden weiter



Bürgerinnen / Bürger

ca. 50-70 %

bekommen Gutschriften für örE-Anteil
und
Kostenentlastung Sammlung durch duale Systeme

ca. 50-65%



BellandVision
Zukunft braucht Recycling



System zahlen für Miterfassung / Sammlung



Eigenbetriebe, AöR, ...
schreiben an Städte/
Gemeinden gut



Mengenaufteilung Altpapier: neue Situation ab 2020

- Die Aufteilung der Kostenbeteiligung für die PPK-Miterfassung ist Gegenstand einer Abstimmungsvereinbarung zwischen allen öRE (Federführung beim Kreis Unna) und allen Systembetreibern (Federführung liegt beim Verhandlungspartner BellandVison).
- Die örtliche Gegebenheiten prägen die kommerziellen Details, es gibt keine bundeseinheitlichen Konditionen. Die Abstimmungsinhalte basieren auf einem bundesweit zwischen den Verbänden abgestimmten Entwurf, der für die kommunale Seite gute Positionen beinhaltet (sog. „Anlage 7“).
- Grundlagen der Mengen-/Kosten-Verhandlungen sind verschiedene Gutachten (INFA, Cyclos).
- Die Verhandlung mit dem für den Kreis Unna zuständigen Verhandlungsführer der dualen Systeme (BellandVision) laufen derzeit und sind noch nicht abgeschlossen.
- Dem voraussichtlichen Rückgang der an den Kreis zu vergütenden kommunalen PPK-Mengenanteile stehen erhöhte Kostenanteile der dualen Systeme bei der Sammlung vor Ort und somit entsprechende Entlastungsbeiträge für die örtlichen Abfallgebührenhaushalte gegenüber.
- Verschiebungen der Kostenverantwortungen und Mengen- bzw. Erlösanteilanteil werden sich am Ende für den Gebührenzahler eher positiv auswirken.
- Der AKU-Mengen-Planansatz gegenüber dem Kreisgebührenhaushalt geht von einem 30%igen Verhandlungs-Zielwert für den DSD-Anteil aus. Die Verhandlungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen, von einem Rückgang des öRE-Anteils auf rund 70% ist aber auszugehen.